



## Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



### *Innehalten*



„Ökumene läuft“ zum  
zehnten Mal | S. 29



40 Jahre Theaterkreis  
Bruder Klaus | S. 6



Fest der Familien-  
kreise | S. 26



## Innehalten – achtsam sein

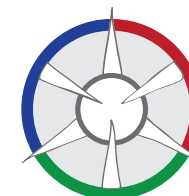
Oft glauben wir, achtsam zu sein, bewusst zu leben, genau bei der Sache zu sein. Aber sind wir es wirklich? Eine in populären Sammlungen von Zen-Geschichten enthaltene Erzählung, deren Autor unbekannt ist, beschreibt, worum es dabei geht:

Es kamen einmal ein paar Suchende zu einem alten Zenmeister und fragten: „Was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wären auch gerne so glücklich wie du.“

Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: „Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer platzte heraus: „Bitte, treibe keinen Spott mit uns. Was du sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?“

Da fügte der Alte hinzu: „Sicher liegt auch ihr, und ihr geht auch und ihr esst. Aber während ihr liegt, denkt ihr schon ans Aufstehen. Während ihr aufsteht, überlegt ihr, wohin ihr geht, und während ihr geht, fragt ihr euch, was ihr essen werdet. So sind eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein, und ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“



Pfarrverband  
Neubiberg-  
Waldperlach

## Inhalt

Leitwort	4
Unser Pfarrverband lebt	6
Schwerpunktthema	8
Jugend	10
Familie	13
Senioren	16
Aus dem Pfarreileben	18
Nachrichten	20
Aus unseren Gruppierungen	26
Ökumene	28
Themenreihe	31
Christliche Lebensstationen	32
Einladungen	33
Termine	37
Adressen	41
Impressum	43



## Innehalten

### Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!

Was mag es bedeuten, dass wir an Weihnachten einem Kind begegnen, das uns so sehr anrührt? Wie erleben wir den Umgang mit Kindern? Und wie erfahren wir das an Weihnachten – zwischen der Hektik und Betriebsamkeit?

Es wird schnell deutlich werden, dass wir uns Zeit nehmen müssen, innezuhalten, uns selbst zurücknehmen und es gelten lassen, dass ein Kind im Mittelpunkt steht.

Aber wer Tätigkeiten und Termine hinter sich lassen kann, erlebt an Weihnachten eine „erfüllte Zeit“ (s. Gal 4,4). Als diese Zeit da war, da blieben Weltmächte und Weltgeschichte draußen vor der Tür von Bethlehem. Den Weisen aus dem Morgenland beispielsweise wurde klar, dass die Hoffnung der Menschheit nicht in der Macht der Mächtigen begründet sein kann.

An Weihnachten geht es darum, dass wir sensibel werden für das neue Leben, das uns in diesem Kind anlächelt. Haben wir dazu einen Grund?

Ja, weil Gottes Menschenfreundlichkeit in einem Kind erschienen ist und nicht in einem Erwachsenen. Weihnachten will uns daran erinnern, dass wir selbst Kinder waren und Kinder bleiben – seit der Taufe Kinder Gottes. Das neue Leben, das uns damals geschenkt wurde, soll ja immer wieder spürbar werden – vielleicht gerade an Weihnachten, aber sicher nicht nur da.

Weihnachten will uns Hoffnung machen, dass dieses oft noch so schwache neue Leben in uns wachsen kann, wenn wir es ausprobieren, wenn wir uns nicht nur an Weihnachten an die Krippe, sondern auch übers Jahr in die Nähe Jesu begeben, der ja bekanntlich kein Kind geblieben ist.

Gottes Menschenfreundlichkeit will von uns als Erwachsenen bewusst und verantwortungsvoll gelebt werden. Wo das geschieht, werden nicht nur an Weihnachten die Menschen in unserer Umgebung Grund zur Freude (und damit zum Lächeln) haben.

Ob Weihnachten uns oder die Welt verändert oder ob es nur eine kurze Episode, nur ein Fest gefühlvoller Stimmung bleibt, ob Freundlichkeit und Mitmenschlichkeit nur ein Brauch sind oder eine unzerstörbare Hoffnung – das liegt eben an uns selbst.

Ich wünsche es Ihnen und mir!

Ihr Pfarrer Johannes Kanzler



## 40 Jahre Theaterkreis Bruder Klaus

• Im Jubiläumspfarrrbrief von 1994 zum 25-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Bruder Klaus ist über die Entstehung des Theaterkreises Folgendes zu lesen:

*„Aller Anfang ist schwer. Dies galt auch für den Theaterkreis von St. Bruder Klaus, als sich Gottfried Wagner für den Aufbau bemühte. Er versammelte eine Gruppe von Jugendlichen um sich, baute ein Podium, aus Pappe wurden Kulissen gefertigt und mit diesem Provisorium ging das erste Theaterstück ‚Die Hl. Agnes‘ über die Bühne. Das genügte unserem Gottfried Wagner keineswegs und er fertigte einen Plan, wie im Pfarrsaal eine Bühne aufgestellt, die schnell zusammengebaut und auf kleinem Raum aufbewahrt werden kann. ... Auf jeden Fall stand eine Bühne und so konnte zum ersten Mal ein Stück in einem richtigen Theaterahmen aufgeführt werden. Der Titel des Stückes, das 1975 zur Aufführung kam, lautete: ‚Die Gratulation‘. Das war auch der Beginn des Theaterkreises.“*

In diesen vier Jahrzehnten kamen 42 Stücke zur Aufführung. Das Repertoire reichte von Einaktern und Dreiaktern bis zu „Bruder Klaus von der Flue“, von Viktor Drasen geschrieben, zum 10. Kirchenjubiläum 1979 im Pfarrsaal und anlässlich des 500. Todestages von Bruder Klaus 1987 in der Kirche aufgeführt. 1993 kamen mit dem ersten Stück „Straubinger Totentanz“ (zum 40. Priesterjubiläum von Pfarrer Harrer) und „Bäckermeister Striezel“ zwei Stücke zur Aufführung. Eine Kinder-/Jugend-Wanderbühne besuchte

in der Adventszeit 2003 mit „Das Wolkenguckerl“ und „Irgendeiner sucht den Stern“ Alten- und Kinderheime sowie soziale Einrichtungen.

Am 24. November 2000 überreichte Frau Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert im Rahmen einer Feierstunde im Alten Rathaussaal die von OB Christian Ude unterzeich-



Überreichung der Urkunde zum 25-jährigen Bestehen

nete Jubiläumsurkunde mit folgendem Wortlaut: „Die Landeshauptstadt München spricht der Theatergruppe der Pfarrei Bruder Klaus zum 25-jährigen Bestehen und für die geleistete Arbeit zur Pflege des Laienspiels Dank und Anerkennung aus.“

Dies gab neuen Ansporn, auch weiterhin für ein paar Stunden Spaß zu bereiten und den grauen Alltag ein wenig vergessen zu lassen. Seit der Auszeichnung sind 15 Jahre vergangen, und auch in diesem Jahr wurde die Tradition fortgesetzt. Wir hoffen, dass unsere Besucher – und die, die es noch werden wollen – uns noch lange die Treue halten und wir in zehn Jahren das 50-jährige Bestehen feiern können.

„Da Pfenningfuchser“ hieß das Stück, das dieses Jahr die Lachmuskeln der Zuschauer stark strapazierte. In dem Stück wird deutlich, dass Geld allein nicht glücklich macht. Der Geizhals Dugg Bertl, der die Größe der Knödel abmisst und sogar das Papier fürs Häusl abzählt, steigt in einen rostigen Nagel des wegen seiner Sparsamkeit nicht reparierten Zaunes. Erst die Rosskur des Baders und Totengräbers lassen den Großbauern und Kiesgrubenbesitzer erkennen, dass er in seinem bisherigen Leben viel zu geizig war, und er beschließt, sich ab sofort für sein Geld mehr Spaß zu leisten. Doch da macht ihm seine Haushälterin Mare einen sauberen Strich durch die Rechnung, indem sie den seit Jahren als Geldversteck dienenden Ofen einheizt.

**Michael Stefinger, Vorstand des Theaterkreises**

Ensemble des diesjährigen Stücks „Da Pfenningfuchser“





## Innehalten – verzückt sein – über das Leben nachdenken

### • „Sie sind schwanger.“ So fing wie bei so vielen Paaren ein Abenteuer an.

Im Rückblick auf diese Tage haben wir uns (zu) viele Gedanken gemacht – Wie verläuft die Schwangerschaft? – Können wir unserem Kind ein gutes Leben ermöglichen? – Was dürfen „wir“ essen, welche Vitamine/Tabletten werden zusätzlich benötigt? Und natürlich haben wir viel gesprochen und diskutiert, was passieren würde, wenn wir kein gesundes Kind bekommen, und ob wir es testen wollen. Von Bekannten haben wir erfahren, dass der Test gegen ein gesundes Kind sprach – unsere Bekannten waren aufgewühlt; ein paar Tage später wurde der Test mit einem anderen, einem positiven Ergebnis, wiederholt – dieses Wechselbad der Gefühle, diese Verzweiflung wollten wir nicht erleben und haben uns gegen einen Test entschieden.

Innegehalten haben wir bei den vielen Schritten hin zur Geburt an so mancher Entscheidung. Und immer wieder waren die Zweifel da, ob wir das Richtige gewählt haben: Die Geburtsklinik, die Frauenärztin, die Hebamme(n), die Kindersitze fürs Auto, der Kinderwagen, der Wickeltisch, das Kinderzimmer, die Umgebung,...

Und dann war unser Mädchen geboren. Zwar mit ein wenig Aufregung bei der Geburt selbst und kurz danach, aber wohlauf. Diese zarten Händchen und Füßchen, zerknautscht, unschuldig und zerbrechlich. Das Leben ist ein Wunder. Ein Geschöpf, das wir vom ersten Tag an lieben – irgendwie ganz automatisch. Wir sind froh, dass es gesund ist – Mutter und Kind haben die Strapazen gut überstanden.

Ein paar Tage später waren wir als Familie zuhause. Hier konnten wir das erste Mal verschnauften, Innehalten und unser gemeinsames Leben neu sortieren. Was ist überhaupt (noch) möglich mit einem so kleinen Geschöpf? Auf was müssen wir verzichten? Welche neuen Erfahrungen erwarten uns? Ein neuer Lebensabschnitt ist angebrochen.

Ab und zu hinterfrage ich nun Entscheidungen, suche mich auf dem eigenen Lebensweg – ist das wirklich alles so wichtig, was ich gerade mache? Tue ich es für mich, für meine Familie, für andere? Dann sehe ich in die blauen Augen unseres Kindes. Was ist schon so wichtig im Leben – Ernährung, Schlaf, Gesundheit, ... Um recht viel mehr, geht es

aktuell noch nicht – ein neuer Lebensanfang? Ich halte inne und überlege weiter.

Das erste Weihnachtsfest wird spannend. In den letzten Jahren haben wir immer alle Familienteile in den Weihnachtsferien gesehen und besucht – dieses Jahr wollen wir zuhause bleiben. Es wird ein anderes Weihnachten dieses Jahr – ein Kleinfamilien-Fest. Unserem Kind wollen wir lange Fahrten noch nicht zumuten. Zum Glück braucht es auch noch keine großen Geschenke – wir haben sicherlich eine Adventszeit, die sich zwar um das Kind dreht, aber nicht um die Geschenke für es. Wir versuchen viel Innezuhalten, aufeinander zu hören, dem Trubel zu entfliehen, abzuschalten und das Leben zu entschleunigen; dies gelingt uns nur zum Teil – unser kleines Mädchen fordert uns und die Welt dreht sich trotz der Geburt weiter. Aber ohne einen oder mehrere Versuche wird sich nichts ändern – wir möchten keine Rädchen im Getriebe sein, die nur funktionieren.

Und wenn ich mir die Weihnachtsskrippe vorstelle mit Jesus, der auf Heu gebettet da liegt, so entdecke ich auch Ähnlichkeiten mit dem Lächeln unseres Kindes. Ich wünsche mir, dass viele in unserem Pfarrverband diese Erfahrung machen – Innehalten – einen neuen, besseren Lebensabschnitt beginnen.

Sebastian Stiegler





## Jugendgruppe Jona in St. Bruder Klaus

• In der Pfarrei St. Bruder Klaus besteht seit langen Jahren das Modell der Jugendgruppen, bei denen die Mitglieder nicht gleichzeitig Ministranten sein müssen, um der kirchlichen Jugend anzugehören. Alle Kinder, die einer Jugendgruppe angehören, werden als „Butzies“ bezeichnet.

Jedes Jahr haben die Erstkommunionkinder die Möglichkeit, nach ihrer Kommunion als „Butzies“ in eine neue Jugendgruppe einzutreten, um dort zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Jede Gruppe hat ein Mädchen und einen Jungen im Alter von ca. 16 bis 20 Jahren, die ebenfalls in einer eigenen, bereits länger bestehenden Gruppe „Butzies“ sind, als Leiter.

Seit unserer Kommunion 2007 treffen also auch wir uns regelmäßig einmal in der Woche. Gemeinsam überlegten wir uns damals einen geeigneten Namen für unsere Gruppe, so wurden wir die Gruppe „Jona“, eine Bezeichnung, die wie auch bei allen anderen Gruppen einen kirchlichen Ursprung hat. Im Laufe der Jahre sind wir immer mehr zusammengewachsen, und so sind auch unsere Leiter für uns gute Freunde und wichtige Ansprechpartner geworden.

Miteinander beschreiben wir nun seit mehr als acht Jahren einen gemeinsamen Lebensweg, und das Beobachten der Entwicklung jedes einzelnen ist eine einzigartige Erfahrung. Aufgrund dieser besonderen Freundschaft haben wir uns auch 2012 zusammen auf die hl. Firmung vorbereitet.



Gemeinsam Ski fahren – die Butzies der Gruppe Jona

Bei den jährlichen Aktionen wie der „Sofa“ (Sommerfahrt) und „Landl“ ist unsere Gruppe auch immer vertreten. Nachdem wir alle inzwischen 16-17 Jahre alt sind, findet unsere Gruppenstunde immer abends statt. Daher gibt es auch jedes Mal ein gemeinsames

Abendessen, bei dem jedes Butzie regelmäßig etwas mitbringt. Unseren Gruppenalltag beleben wir mit unterschiedlichen Aktionen und Aktivitäten, im Winter z. B. gemeinsames Skifahren. Wir hoffen, dass unsere Gruppe noch lange bestehen bleibt und sich so aktiv jede Woche trifft.

**Theresa Stempfle,  
Gruppe Jona**



Spaß in der Gondel

## Korbinianswallfahrt 2015

• Eine kleine Gruppe Jugendlicher aus dem Pfarrverband machte sich auf den Weg nach Freising, zu Korbi 2015!

Ob bei der Party, der Light-Show im Dom, beim „Griff ins Klo“, im Dunkel-Café oder bei den unzähligen anderen Angeboten – wir hatten einen Riesenspaß und einen bewegenden Gottesdienst mit 3.000 anderen jungen Christen! Also auf zu Korbi 2016!

<http://www.jugendkorbinian.de/bilder/2015>

**Hedi Mayr**

Light-Show im Dom



Teilnehmerinnen bei Korbi 2015







## Herzliche Einladung zu Aktionen der Pfarrjugend Neubiberg

- Die Pfarrjugend Neubiberg hat Mitte Oktober ihre nächsten Aktionen geplant und lädt jetzt zu ihren Veranstaltungen ein:

### Glühweinverkauf ...

... nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst am 13.12. und an Weihnachten nach der Christmette. Bleiben Sie nach dem Gottesdienst auf einen Glühwein oder Kinderpunsch auf dem Kirchplatz stehen und nützen Sie die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Kinderbetreuung an Heiligabend

Weihnachten für die Familie vorbereiten und zugleich die von weihnachtlicher Vorfreude getriebenen Kinder im Zaum halten? Die Pfarrjugend Neubiberg möchte Sie, liebe Eltern, zumindest ein bisschen unterstützen und bietet deshalb wieder eine Kinderbetreuung am 24.12. an. Alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren sind herzlich eingeladen, zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin mit der Pfarrjugend zu basteln, Plätzchen zu backen und zu spielen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

### Kinderfasching

Im Pfarrheim Rosenkranzkönigin versammeln sich alle Prinzessinnen, Feen, Marienkäfer, Cowboys und Indianer am 06.02.2016 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr für ein großes Faschingsfest. Beim Kinderfasching der Pfarrei Rosenkranzkönigin sind viele Spiele geboten, und natürlich gibt es auch Krapfen und Hot Dogs.

### Vorschau auf die Kar- und Ostertage

- Anbetung am Gründonnerstag, den 24.03.2016 in der Kriegerkapelle
- Durchwachte Nacht vom 26. bis 27.03.2016 (für die Firmlinge)

**Pfarrjugendleitung Rosenkranzkönigin**

## Wortgottesdienst für die Kleinsten mit Kirchenmaus „Rosalie“

- „Schön, dass Ihr alle wieder da seid“ – so begrüßt die Kirchenmaus Rosalie an jedem zweiten Sonntag im Monat die Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren um 10:30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei Rosenkranzkönigin in der Kaiserstraße.

Das 6-köpfige „Kigo-Team“ der Pfarrgemeinde feiert regelmäßig mit den Kleinsten einen Wortgottesdienst. Passend zu den verschiedenen kirchlichen Festen im Jahreskreis wie Fastenzeit, Ostern, Erntedank, St. Martin, Barbaratag, aber auch zu aktuellen Themen wie Fußballweltmeisterschaft, Muttertag, Fasching werden mit viel Freude und Engagement kindgerechte Gottesdienste vorbereitet und anschaulich gestaltet. Mit Figuren, Kinderbuchkino und Bastelaktionen werden den Kleinsten die biblischen Geschichten nahegebracht und in den Familienalltag übertragen. Im Sommer vor den Ferien ist der Abschlussgottesdienst unter freiem Himmel immer ein besonderer Höhepunkt. 2015 fand dieser an der Elisabethkapelle im Schopenhauer Wald statt, wo wir das Leben und Wirken der Hl. Elisabeth in einem kleinen Schauspiel erlebten. Auch der jährliche Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend um 16:00 Uhr im Pfarrheim ist sehr beliebt. Unter Einbezug der Kinder wurde im letzten Jahr gemeinsam die Weihnachtsgeschichte dargestellt und konnte hautnah miterlebt werden. Dazu ergeht an dieser Stelle eine herzliche Einladung.

Ebenso würden wir uns sehr über Mütter und Väter freuen, die Lust hätten, uns in unserem netten und fröhlichen Team zu unterstützen. Bitte bei Herrn Dr. Ploch melden, Tel. 089/66 00 48 12.

**J. Schmitt, W. Ploch und I. Straßburger-Lochow,  
Kindergottesdienst-Team**



**Gottesdienst an  
der Elisabethka-  
pelle**



## Neues Jahresthema im Kindergarten St. Bruder Klaus

- Zum Beginn des Kindergartenjahres wurde ein neues Jahresthema festgelegt: „Hallo Welt, wie schön, dass es dich gibt!“ Es wird uns durch das Jahr begleiten, und wir werden die Zusammenhänge unserer Welt im Kontext mit den Jahreszeiten erleben und entdecken.

Mit dem Erntedankfest feierten wir den Auftakt des neuen Kindergartenjahres 2015/16. Die Kinder sangen und tanzten mit ihren Äpfeln rund um den Altar (siehe Foto). Sie drückten damit ihren Dank an Gott aus, dass er so viel Gutes und Schönes geschaffen hat. Danach durften sie von den selbstgebackenen, köstlichen Apfelkücherln oder dem frisch gekochten Apfelmus probieren. Damit wurden alle Sinne angesprochen, was unseren ganzheitlichen Erziehungsaspekt widerspiegelt.

Dann stand schon das nächste Großereignis vor der Tür: St. Martin! Wir bastelten fleißig Laternen, übten Martinslieder, und bei dem Umzug am 13. November begleitete uns St. Martin auf dem Pferd! So konnten wir diesen großen Heiligen als Vorbild nehmen für „Teilen und Helfen“ mit einigen sozialen Aktionen.

Mit vielen kreativen Ideen wollen wir die Vorfreude auf das nahende Fest wecken, so-

dass die Augen der Kinder glänzen, wenn das Weihnachtsfest naht und uns Gott seinen Sohn schickt. Auch allen Lesern wünschen wir ein frohes Fest!

**Marie-Luise Sauer (Kindergartenleitung),  
Christine Scharl (stellvertretende Leitung)**

## Neustart im Kindergarten St. Christophorus

- Der Start ins Kindergartenjahr 2015/16 und somit auch der Start in unseren vorübergehenden Räumlichkeiten am Floriansanger haben gut begonnen.

Wir haben es uns gemütlich gemacht, und die Kinder warten schon gespannt darauf, den neu gewonnenen Schlittenberg im Garten zu befahren. Mit Spannung beobachten wir auch den Abriss unseres alten und den Neubau unseres neuen Kindergartens am Kiem-Pauli-Weg.

Der diesjährige Erntedankgottesdienst wurde bereichert durch eine liebevoll vorgelesene Geschichte von Frau Deters. Die Kinder haben gesungen und gedichtet, und natürlich hatten wir wieder einen reich gefüllten Bollerwagen voll Obst und Gemüse. Die Früchte haben wir für unser gemeinsames Frühstück in Form von Obstsalat und Kürbissuppe verwendet.

**Carolyn Lechner, Elternbeirat**

### Nach dem Erntedankgottesdienst in Rosenkranzkönigin





## Angebote für Senioren in der Pfarrei Rosenkranzkönigin

- Angebote mittwochs im Pfarrheim Rosenkranzkönigin

<b>Dezember</b>	16.12.2015	Besinnungstag im Pfarrheim
	13:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit,
	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend adventliches Beisammensein
<b>Januar</b>	20.01.2016	14:30 Uhr
		Gemeinsam Fasching feiern – Senioren, Frauenbund, Frauenforum und Spiedis. Herr Dr. Brinda spielt schwungvolle Musik.
<b>Februar</b>	17.02.2016	14:30 Uhr
		Gymnastik mit Frau Rieger
<b>März</b>	16.03.2016	Besinnungstag vor Ostern
	13:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit,
	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein

Anneliese Jörg, Seniorenkreis

## Seniorenfahrten in St. Bruder Klaus

- Die Senioren sind weiterhin unterwegs. Die Busfahrten bringen eine willkommene Abwechslung in geselliger Runde.

Die begehrten Busausflüge führten uns am ...

**19.08. nach Hopfgarten und Thiersee** mit Besichtigung des Doms des Brixentals,  
**23.09. nach Maria Bründl** mit der Gnadenfigur aus dem Jahr 1684, sowie nach Wemding und Donauwörth mit Besichtigungen,  
**09.10. nach Altötting** als Dankwallfahrt in allen Anliegen und auch für unfallfreie Fahrten, mit Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Kanzler.

Allen treuen Teilnehmern und vor allem dem Team gebührt für das Engagement und die Betreuung großer Dank.

Dr. Helmut Stocker, Seniorenteam

## Jahresprogramm 2016 der Senioren in der Pfarrei St. Bruder Klaus

- Alle geplanten Veranstaltungen im Pfarrsaal St. Bruder Klaus beginnen um 14:00 Uhr, und alle ganztägigen Busfahrten starten um 8:30 Uhr.

<b>Januar</b>	28.01.	Fasching im Pfarrsaal
<b>Februar</b>	24.02.	Rückblick auf das Jahr 2015 mit Fotos
<b>März</b>	15.03.	Besinnlicher Nachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Kanzler
<b>April</b>	05.04.	Busfahrt zu den Osterbrunnen/Gößweinstein
	28.04.	Krankensalbung in der Pfarrkirche mit anschließendem gemütlichen Nachmittag
<b>Mai</b>	11.05.	Busfahrt nach Dinkelsbühl
<b>Juni</b>	16.06.	Busfahrt zum Chiemsee mit Westerndorf und Urschalling, anschließend Café Toni
<b>Juli</b>	08.07.	Busfahrt zum Pillersee und Maria Alm
<b>August</b>	17.08.	Busfahrt zum Mondsee
<b>September</b>	14.09.	Busfahrt „ins Blaue“
<b>Oktober</b>	07.10.	Wallfahrt nach Altötting
<b>November</b>		keine Veranstaltung
<b>Dezember</b>	02.12.	13:00 Uhr
		Adventsbusfahrt zum Malerwinkel am Chiemsee
	15.12.	Gemütlicher Nachmittag im Advent

### Gottesdienst in Altötting mit Pfarrer Kanzler



Das Seniorenteam freut sich wieder auf Ihre Teilnahme an diesen Angeboten. Die Anmeldung und Bezahlung für die Busfahrten muss zeitnah im Pfarrbüro oder nach den Sonntagsgottesdiensten in St. Bruder Klaus erfolgen.

Seniorenteam



## Patrozinium in St. Bruder Klaus

• Mit einem Festgottesdienst und der anschließenden Mini-Wiesn beging die Pfarrei St. Bruder Klaus am 27. September ihr Patrozinium zu Ehren des Pfarrpatrons Hl. Nikolaus von der Flüe.

Im Festgottesdienst in der feierlich geschmückten Kirche stellte Herr Pfarrer Johannes Kanzler den neu geweihten Diakon Emmerich Aichinger vor, der künftig nebenamtlich in unserem Pfarrverband wirken wird. Auch die Diakone Horst Palta und Erwin Mühlbauer nahmen am Festgottesdienst teil. Cynthia Glas und David Stiefel wurden offiziell als Oberministranten vorgestellt. Herr Weindorf gab am Keyboard mit seinen „Liedern zur Liturgie“ dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen. Traditionell nahmen auch Fahnenabordnungen der Pfarrjugend, der Schützengesellschaft Waldperlach/Harlaching und der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach teil.

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Kirchplatz um Punkt 12:00 Uhr bei trockenem Herbstwetter mit der „Mini-Wiesn“ die weltliche Feier eröffnet. Bei Schmankerln vom Grill (erstmal in Eigenregie), Wiesnbrezen und den begehrten Steckerlfischen war hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt. Kühle Getränke, Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbüfett mit den süßen Köstlichkeiten rundeten das Angebot ab. Die Kinder konnten ausgelassen auf der Hüpfburg toben oder Bogen- und Torwandschießen. Ein besonderer Dank gilt allen, die mit ihrer Mithilfe zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

**Dr. Helmut Stocker**

### Festgottesdienst



## Impressionen vom Ehrenamtlichen-Treffen in Rosenkranzkönigin

• Traditionell am letzten Freitag im November lädt die Pfarrei Rosenkranzkönigin ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einem Dankabend ein.

Bei gutem Essen und schöner Musik werden die Ehrenamtlichen gefeiert und besondere Jubiläen geehrt. Dieses Jahr besteht z. B. die Gruppe der Linkshänder, die immer wertvolle Dienste für die Pfarrei leistet, seit zehn Jahren. Auch den Siegern des Kegeltourniers wurde der Rosalia-Pokal überreicht.



▼ Sieger des Rosalia-Pokals ▲ Zehn Jahre Linkshänder ▼ Musiker







## Hoagartn im Leiberheim Waldperlach

- Traditionell findet jährlich auf Einladung von Dr. Wolfgang Stefinger, MdB, ein Hoagartn im Saal des Leiberheims in Waldperlach statt, dieses Jahr war er am 7. 10. Auch die Senioren der Pfarrei St. Bruder Klaus waren eingeladen.

In diesem Jahr handelte es sich um einen Benefiz-Hoagartn zu Gunsten des Hospizvereins Ramersdorf/Perlach. Man erfuhr von seinen Leistungen und Zielen, und es wurde um Spenden gebeten.

Durch den Abend führte Dr. Wolfgang Stefinger. Vier Musikgruppen (Blasorchester *Kirta-Blosn*, *D'Eichenloher*, *Hier und da* sowie *Semptleitm-Musi*) umrahmten die Veranstaltung und erhielten viel Beifall.

**Dr. Helmut Stocker**

## Erzieher/Erzieherin gesucht

- Für den zweigruppigen Kindergarten St. Christophorus, Am Floriansanger 7, 85579 Neubiberg, wird ab sofort ein Erzieher/eine Erzieherin in Vollzeit (39 Stunden) gesucht. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der dafür infrage kommt? Melden Sie sich einfach unter 089/66 00 48-0

## Eltern-Kind-Programm in Waldperlach hat Plätze frei

- In unserer Pfarrei findet eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab acht Monaten bis ca. drei Jahre statt. Dabei treffen sich max. zehn Mutter- (bzw. Vater-) Kind-Paare freitags um 9:30 Uhr in einer konstanten Gruppe zum Singen, Basteln, Spielen und zu einer gemeinsamen Brotzeit.



Eine angeleitete Beschäftigung bietet Raum für vielfältige Sinneserfahrungen, ersten Umgang mit unterschiedlichen (Natur-)Materialien und das Entdecken der eigenen Kreativität. Die regelmäßigen Treffen geben sowohl den Kindern die Möglichkeit, erste Freundschaften zu schließen, als auch gleichermaßen den Erwachsenen einen Platz zum Austausch über Erziehungs- und Familienthemen und Erfahrungen. Die Kosten betragen 60 € für zehn Treffen plus Bastelgeld.

Weitere Informationen und Anmeldung – gerne auch für eine erste Schnupperstunde – bei Susanne Meyerhöfer, Tel. 089/43 57 88 08.

**Susanne Meyerhöfer, EKP-Gruppenleiterin**

## Neues aus dem Kindergarten St. Bruder Klaus

- Im August 2016 soll die Sanierung des Kindergartens beginnen.

Der Kindergarten St. Bruder Klaus wird aller Voraussicht nach ab August 2016 general-saniert werden; die noch ausstehende Zustimmung des Vergabeausschusses ist sehr wahrscheinlich. Wir werden dann in eine Kindergarten-Containeranlage umziehen, die auf einem Grundstück der Stadt München stehen soll, das für diesen Zweck angemietet wird. Ein Jahr soll es dauern, bis wir wieder in den sanierten Kindergarten zurück können.

**Marie-Luise Sauer, Kindergartenleitung**

## Neue Jahrespraktikantin im Kindergarten St. Christophorus



Miriam Wagner

*Mein Name ist Miriam Wagner, ich bin 19 Jahre alt und unterstütze seit dem 1. Oktober 2015 den Kindergarten St. Christophorus als Praktikantin in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr. Auf die Zeit voller neuer Erfahrungen, Herausforderungen und Aufgaben freue ich mich sehr.*

**Miriam Wagner**



**Neuer Elternbeirat von St. Christophorus,  
v.l.n.r.: Ariane Mayrhofer, Carolin Lechner,  
Brigitte Fuchs (oben), Julia Fuchs, Astrid  
Lang, Birgit Holländer (unten)**

## Unser neuer Elternbeirat stellt sich vor

• Am 08.10.2015 wurde unser neuer Elternbeirat gewählt. Die erste Vorsitzende, Frau Birgit Hollunder, freut sich gemeinsam mit weiteren fünf Müttern auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem gesamten Kindergarten-Team und allen Eltern.

**Carolin Lechner, Elternbeirat**

## Öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus

• Bei unserer Buchausstellung im September 2015 wurden die neuen Medien für die Bücherei vorgestellt.

Wir haben aktuelle Heimatkrimis wie z. B. Wolf Schreiner: Bußpredigt – Beichtgeheimnis; Felicitas Gruber: Kalte Sofie; Su Turhan: Anstich; Sandra Brown: Kaltes Herz eingestellt. Neue Kinderbücher und Wanderführer für Oberbayern bereichern außerdem unser Sor-

timent.

Zusätzlich können in der Bücherei auch aktuell erscheinende Zeitschriften wie Test, Öko-Test, Essen und Genießen, Eltern, Familie und Co. kostenlos ausgeliehen werden.

Das ehrenamtliche Team der Bücherei ist jeden Sonntag (auch in den Ferien) zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr im Pfarrheim St. Bruder Klaus für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Sabine Braun, Büchereileitung**



**Neuer Elternbeirat von St. Bruder Klaus**



## 30 Jahre Kräuterbüscherl

- „Mit den Kräuterbuschen zum Fest Maria Himmelfahrt verbindet man ein altes kirchliches Brauchtum.

Zur Pflege dieser Tradition hat sich der Bastelkreis unter der Regie von Frau Traudl Krämer, die ihren Garten und stets das gesamte Equipment zur Verfügung gestellt hat, verdient gemacht.

Mittlerweile ist die Beschaffung der Kräuter beschwerlicher geworden, und die Kräfte des ehemaligen Bastelkreises schwinden altersbedingt.

Für 30 Jahre unermüdlichen Einsatz zur Erhaltung dieses schönen Brauchs gratulierten Pfarrer Johannes Kanzler und Gemeindereferentin Christine Präuer mit einem schönen Blumenstrauß beim Patroziniumsfest.

**Dr. Helmut Stocker**

**Pfarrer Kanzler und Christine Präuer überreichen Frau Krämer einen Blumenstrauß**



## Die Sternsinger kommen – Respekt!

- „Respekt für dich, für mich, für andere!“ - unter diesem Motto ziehen die Sternsinger von Sonntag, 03.01.2016 an durch Neubiberg (bis 05.01.2016) und Waldperlach (bis 06.01.2016) und bitten um Gaben für Kinder in Bolivien.

**Ministrantinnen und Ministranten aus Rosenkranzkönigin** machen sich als Heilige Drei Könige auf den Weg und bringen den Segen des Christkinds in die Häuser Neubibergs. Mit dem Segenszeichen „Christus mansionem benedicat“ (C+M+B) schreiben sie auf die Türen: „Christus segne dieses Haus.“ Unsere Sternsinger können sich ausweisen und sammeln nicht für die eigene Tasche. Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung des Engagements unserer Ministrantinnen und Ministranten!

**Kinder und Jugendliche der Pfarrei St. Bruder Klaus** werden sich auch diese Weihnachtszeit aus dem bequemen Feriensessel aufrufen und den Weihnachtssegens in die Häuser der Pfarrei tragen. Das kostet teils Überwindung, ist aber auch sehr vergnüglich, und wir zeigen uns solidarisch mit ärmeren Kindern auf dieser Welt. Freiwillige „Könige“ können sich im Pfarrbüro St. Bruder Klaus oder bei Monika Dirschl und Georg Strobl melden. Wer in Waldperlach den Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro St. Bruder Klaus bis spätestens 22.12.2015 an.

**Robert Hauf**

**Die Sternsingeraktion 2016**



**Die fleißigen Sternsinger von St. Bruder Klaus von 2015**







Mitglieder der Familienkreise 1-7 beim „Fest der Familienkreise“

## Familienkreise in unserem Pfarrverband

● Die Familienkreise haben in unserem Pfarrverband eine lange Tradition. Der Einer Familienkreis aus Rosenkranzkönigin besteht diesen Herbst seit 50 Jahren. Das haben wir zum Anlass genommen, am Sonntag, den 8. November, gemeinsam ein Fest der Familienkreise zu feiern.

Der Auftakt zu unserem Fest war ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst, bei dem unser extra zu diesem Anlass gegründetes Familienkreis-Orchester „Hau auf die Pauke“ seinem Namen alle Ehre machte und die Kirche zum Dröhnen brachte. Im sehr gut gefüllten Pfarrheim ging die Feier weiter und an der Menge der Familienkreismitglieder, die aus allen sieben Familienkreisen zusammengekommen sind, kann man, denke ich, sehr gut sehen, dass allen diese Gemeinschaften sehr am Herzen liegen. An den schön dekorierten Tischen wurde gut gegessen. Es wurden aber auch sehr viele rege Gespräche über



Das Orchester „Hau auf die Pauke“

die Erlebnisse in den Kreisen, über gewisse Höhen und Tiefen, die gemeinsam erlebt und bewältigt wurden, über den Wandel, den die Kreise über die Jahre erleben, und über die ein oder andere Anekdote geführt.

### Was macht so einen Familienkreis aus?

Die Familienkreise sind so bunt wie ihre Mitglieder. So wird in einem Kreis gewandert, im anderen werden häufig Diskussionsrunden zu dem ein oder anderen Thema abgehalten. Die einen treffen sich mit den ganzen Familien, andere eher in der Erwachsenenrunde. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam – ihnen ist die Gemeinschaft mit anderen Christen wichtig, sie feiern gern und sie bringen ihre Fähigkeiten ins Pfarreileben ein.

Insgesamt wollen wir die Gemeinschaft unserer Familienkreise nicht missen und fühlen uns durch sie noch ein Stückchen mehr mit den Pfarreien Rosenkranzkönigin und/oder St. Bruder Klaus verbunden.

**Marion Laumeyer, Familienkreis 5**



## Ökumenischer Gottesdienst am Sonntagvormittag

- Erstmals fand ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Corneliuskirche statt.

Am 18. Oktober luden die Pfarrei Rosenkranzkönigin und die Corneliuskirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit flotter Musik der evangelischen Gemeindeband „Reach Beyond“ unter dem Thema „Auf geht's – Mut zum Aufbruch“.



**Sternenhimmel im Altarraum**

Aufgebrochen sind um die 80 Gottesdienstbesucher, um gemeinsam zu beten und zu singen. Ein bunter Sternenhimmel im Altarraum zeigt die gesammelten Gedanken und Wünsche zum Thema Aufbruch.

**Susanne Werner, Vorbereitungsteam**

## Weltgebetstag – jedes Jahr im März

- Immer am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag statt. Das Grundkonzept wird von Frauen aus unterschiedlichen Ländern erarbeitet.



**Logo des Weltgebetstags 2016**

So durften wir im März 2015 mit Bildern, fröhlichen Gesängen und Gebeten eintauchen in die Inselwelt der Bahamas. Im kommenden Jahr geht es thematisch nach Kuba, ein Land im Wandel. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ wird der Weltgebetstag am 04.03.2016 gefeiert.

Ein ökumenisches Team von Frauen und Männern aus Putzbrunn, Waldperlach und Neubiberg bereitet jedes Jahr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag vor. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist am 12.01.2016 um 19:30 Uhr in der evangelischen Kirche St. Stephan, Putzbrunn. Das Team freut sich über Verstärkung, vielleicht Sie?!

**Margit Sedlmayr, WGT-Team**

## „Ökumene läuft“ sucht dringend Verstärkung

- Seit 2006 organisiert ein ökumenisches Team den Lauf „Ökumene läuft“ in Neubiberg. In diesem Jahr fiel der Startschuss am 10.10. zum 10. Mal ... und weit mehr als 10×10 aktive Läufer und Zuschauer sind an diesem Nachmittag ins Stadion an der Zwergerstraße in Neubiberg gekommen.

Einerseits hervorragende Leistungen, andererseits einfach das Gefühl, die Strecke gut bewältigt zu haben: Die Zuschauer begrüßten alle Teilnehmer für die letzte Runde im Stadion mit einem lebhaften Applaus ... und die Kinder und Erwachsenen durften sich bei der Siegerehrung über viele schöne Preise unserer Sponsoren freuen.



Dank der ehrenamtlichen Arbeit aller Mitwirkenden und der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren haben wir in den zurückliegenden zehn Jahren jedes Jahr – und darauf sind wir stolz – einen Überschuss erzielt, der für ökumenische Veranstaltungen in Neubiberg zur Verfügung steht.

Damit der Lauf aber weiter laufen kann, suchen wir dringend Verstärkung für die vielen kleinen und großen Aufgaben rund um den Lauf. Ohne zusätzliche Mitarbeiter im Orga-Team kann es keinen weiteren Lauf geben, auch wenn 2016 unser 10-jähriges Jubiläum damit nicht mehr stattfinden würde. Das wäre sehr schade.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne mitmachen möchten: Gerhard Juse, Tel. 089/60 60 16 60.

**Gerhard Juse, Team „Ökumene läuft“**



**Start der Erwachsenen ...**



**... und Kinder**

**Teilnehmender Asylbewerber**



**Anja Schultheis (von der Münchner Bank), Günter Heyland (1. Bürgermeister)**



In einer Folge von Artikeln wollen wir uns mit Ihnen auf Entdeckungsreise durch den Pfarrverband begeben und Ihnen die Schätze, auf die wir treffen, vorstellen.

## Folge 6: Elisabethkapelle im Schopenhauer Wald

● Mitten im Neubiberger Schopenhauer Wald liegt die Elisabethkapelle. Ihre Einweihung fand im Oktober 1992 statt, die Elisabethstatue in der Kapelle wurde zwei Jahre später geweiht.



**Elisabethfigur**

Die Kapelle ist Ausgangspunkt für die Prozession an Palmsonntag mit der Palmbuschenweihe und für den St.-Martins-Umzug sowie Ort für den Gottesdienst zum Elisabeth-Tag Mitte November. Somit ist die Kapelle ein fester Bestandteil im Jahreskreis des Pfarrverbandes. Außerdem lädt die Kapelle mit den Bänken davor sowie mit dem gegenüberliegenden Feldkreuz (aus dem Jahr 1987 zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Gartenstadt Neubiberg) zum Verweilen während eines Waldspaziergangs ein. Mit ihrem runden Dach und ohne Turm wirkt die Kapelle schlicht. Sie wurde von einer Waldperlacher Bürgerin gestiftet, die anonym bleiben möchte. Geweiht ist sie der heiligen Elisabeth von Thüringen, dem großen Vorbild für gelebte Nächstenliebe. Die bunten Glasfenster zeigen Szenen aus ihrem Leben, z. B. die Speisung eines Bettlers. Die Rosen im Gitter vor der Elisabethfigur spielen auf die Legende des „Rosenwunders“ an: Elisabeth brachte heimlich Brote zu den Bedürftigen, präsentierte ihrem Mann, der sie dabei erwischte, aber einen Korb voller Rosen. Brot und Rosen, Ähren und Bettler sind zu den Attributen der heiligen Elisabeth geworden, wie sie auch in der Neubiberger Kapelle zu sehen sind.

**Susanne Werner**



**Elisabethkapelle**





## Christliche Lebensstationen

### Taufen

09.08.2015	Ben Felix Berger	10.10.2015	Leon Valentin Rempuszewski
22.08.2015	Maximilian Martelli		
06.09.2015	Laura u. Florian Giar	17.10.2015	Johanna Strobel
26.09.2015	Nico Krasemann	24.10.2015	Elisa von Appen
26.09.2015	Tom u. Nick Biess	24.10.2015	Julian Dominik Hirschau
27.09.2015	Paul Leon Buchert	31.10.2015	Tobias Matteo Pabst
03.10.2015	Felicitas Glauer	31.10.2015	Elias Maximilian Schipp
09.10.2015	Emilia Müller	31.10.2015	Selina Stiegler
10.10.2015	Moritz Tobias Fink	08.11.2015	Amelie Plattl
10.10.2015	Matthias Ludwig Stritt	14.11.2015	Sarah Katharina Kleinstück



### Sterbefälle

23.08.2015	Ludwig Dorstewitz, 83 J.	14.10.2015	Monika Tristl, 104 Jahre
25.08.2015	Felix Sojak, 87 Jahre	24.10.2015	Josef Kindsmüller, 80 J.
26.08.2015	Klaus Alfes, 71 Jahre	24.10.2015	Paul Meßner, 74 Jahre
19.09.2015	Hedwig Schaffer, 82 Jahre	28.10.2015	Imre Juhasz, 72 Jahre
21.09.2015	Ludowica Mohr, 80 Jahre	02.11.2015	Maria Steiger, 89 Jahre
24.09.2015	Calixtus Lindinger, 84 J.	02.11.2015	Rosa Wollenzien, 68 Jahre
10.10.2015	Josef Gürtner, 95 Jahre	15.11.2015	Elsa Bachmaier, 88 Jahre
12.10.2015	Max Zangl, 89 Jahre		

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen unter der Rubrik „Christliche Lebensstationen“ nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten, Ihren schriftlichen Widerspruch mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an unsere Pfarrbüros zu richten.



## Waldperlacher Adventstreff

• Der Glühweinduft zieht einladend über den Pfarrhof, und bei feinen Plätzchen und einer herzhaften Bratwurstsemmel kehrt weihnachtliche Stimmung ein. Wie auch in den letzten Jahren bietet die Pfarrjugend St. Bruder Klaus am 11. Dezember ab 18:00 Uhr einen gemütlichen Adventstreff im Pfarrhof vor der Kirche von St. Bruder Klaus an. Wenn das Wetter nicht mitspielen sollte, wird es eine „Schlechtwettervariante“ geben. Der gesamte Erlös der Veranstaltung wird gespendet.

## Ökumenische Waldweihnacht am 06.01.2016

• Am Dreikönigstag laden die Jubilategemeinde und die Pfarrei St. Bruder Klaus zu einer „Ökumenischen Waldweihnacht“ ein. Wir treffen uns um 17:00 Uhr an der Kreuzung Leoprechtingstr./Friedrich-Panzer-Weg und ziehen zur Josefskapelle. Pfarrer Degkwitz und Diakon Aichinger werden den Gottesdienst mit Lesungen, Gebet und Ansprache gestalten. Der Posaunenchor der Jubilategemeinde wird die Feier musikalisch umrahmen. Bitte nehmen Sie eine Laterne oder Taschenlampe mit. Mit mitgebrachten Plätzchen, Punsch oder Tee soll die Feier ausklingen.



## Neujahrsempfang des Pfarrverbandes am 10.01. um 11:45 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin

- Die Pfarrgemeinden Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus sind herzlich nach dem Gottesdienst zu diesem Empfang eingeladen.

Neben einigen Grußworten und einem Ausblick auf das Jahr 2016 wird ein Bericht über ein Missionsprojekt in Ruanda im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Außerdem überreicht die Kolpingsfamilie Neubiberg an die CARITAS einen Scheck über 1.500 €.

Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder die Musikgruppe der Kolpingsfamilie.

**Norbert Büker, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Neubiberg**

## Helferkreis Asyl Waldperlach

- Der Helferkreis benötigt ehrenamtliche Helfer aus Waldperlach und Umgebung, die zwei bis drei Stunden in der Woche Zeit einbringen können. Ziel des Helferkreises ist es, die Flüchtlinge, die im Flüchtlingsheim an der Arnold-Sommerfeld-Straße untergebracht werden, mit aktiver Hilfe zu unterstützen, z.B. als Begleitung bei Arzt- oder Behörden-gängen oder bei der Freizeitgestaltung. Der Helferkreis trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Bruder Klaus.

**Karl Bachsleitner, <http://helferkreis.waldperlach.de>**

## Neuer Männertreff im Pfarrheim St. Bruder Klaus

- Seit November 2015 findet ein neu gegründeter katholischer Männertreff im Pfarrheim statt. Termin ist jeden 2. Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr. Unter dem Motto „Glaube/Werte/Wandel/Tradition“ wollen wir uns über „Gott und die Welt“ unterhalten und uns dadurch untereinander besser kennenlernen. Willkommen ist jeder, der sich dem Pfarrverband zugehörig fühlt. Kontakt: Hans-Georg Strobl; Tel: 089/49 00 33 80

## Kirche mit Kindern in St. Bruder Klaus

- Das KiKi-Team St. Bruder Klaus lädt euch wieder zur „Kirche mit Kindern“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter am Sonntag um 9:30 Uhr ein. Unsere nächsten Termine sind am 13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar, 13. März und 10. April. Wir beginnen die Messe in der Kirche und gehen dann gemeinsam in den Pfarrsaal.

**Simone Stiefel und Manuela Kiesling, KiKi-Team**



## Tag der offenen Tür ... im Kindergarten St. Bruder Klaus

- Am Samstag, den 23.01.2016, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Bruder Klaus statt, zu dem alle Interessierten und vor allem die Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen sind.

**Marie-Luise Sauer, Kindergartenleitung**

## ... und im Kindergarten St. Christophorus

- Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den 30.01.2016, im Kindergarten (Containergebäude) am Floriansanger 7 statt. Da der Kindergarten im nächsten Jahr in das neue Gebäude am Kiem-Pauli-Weg einzieht, können die Eltern Einsicht in die Pläne der Räumlichkeiten nehmen. Im Elterncafé besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch; für das leibliche Wohl (Getränke und Kuchen) sorgt der Elternbeirat.

**Julia Fuchs und Ariane Mayrhofer, Elternbeirat**

## Vorschau: Ökumenischer Faschingsball

- Am Samstag, den 30.01.2016, findet der ökumenische Faschingsball im Pfarrheim Rosenkranzkönigin mit einem DJ statt. Bitte halten Sie sich den Termin schon mal frei. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher und einen tollen Tanzabend! Die Planungen haben begonnen, weitere Informationen folgen nach Weihnachten.





## Vorstellung der Erstkommunionkinder und Pizzaessen

- Im feierlichen Anfangsgottesdienst am Sonntag, den 31.01.2016, um 10:30 Uhr werden die Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Bruder Klaus einzeln aufgerufen und vorgestellt.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich im Anschluss daran ab 12:00 Uhr die Familien des Pfarrverbandes zu Pizza und Getränken im Pfarrsaal St. Bruder Klaus versammeln. Alle Gemeindemitglieder des Pfarrverbandes, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen! Für eine gute Planung ist eine Anmeldung bis 27. Januar erforderlich. Diese kann im Pfarrbüro oder per E-Mail (robert@diehaufs.de) erfolgen.

**Robert Hauf, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus**

## Gemeinsame Firmung 2016

- Die nächstjährige Firmung wird Domkapitular i. R. Erich Pfanzelt am Freitag, den 8. Juli 2016, um 09:30 Uhr mit den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern beider Pfarreien in der Kirche St. Bruder Klaus feiern.

Die Firmvorbereitung startet am Sonntag, den 21. Februar 2016, um 18:30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg und anschließender Gruppeneinteilung im Pfarrheim.

Kurzentschlossene und Interessierte können gerne noch dazustoßen.

**Katrin Wenzel, Firmleiter-Team 2016**

## Ein Weihnachtsfestival

- Das Blasorchester St. Michael München-Perlach e. V. und der Chor für junge Musik aus St. Bruder Klaus präsentieren am Sonntag, den 20.12.2015, in der Pfarrkirche St. Michael Perlach um 17:00 Uhr ein besonderes Weihnachtskonzert unter der musikalischen Leitung von Gerhard Ludwig (Blasorchester) und Christine Präuer (Chor). Zur Aufführung gebracht werden u. a. Vom Himmel hoch, Bethlehem, Sleigh Ride, A Christmas Carol Fantasy, Feliz Navidad. Der Eintritt ist frei.

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Winter 2015 / Frühling 2016

Veranstaltungsort: (4. Spalte)	1. Buchstabe:	B = St. Bruder Klaus	C = Corneliuskirche
		J = Jubilate	R = Rosenkranzkönigin
	2. Buchstabe:	K = Kirche	P = Pfarrheim

### Dezember 2015

Fr	11.12.	18:00	B	Waldperlacher Adventstreff der Pfarrjugend, auf dem Pfarrhof → S. 33
		19:00	RK	Andacht zum Kolping-Gedenktag, anschließend adventliche Feier im Pfarrheim
So	13.12.	09:30	BK	Kirche mit Kindern → S. 35
		10:30	RP	Kindergottesdienst, anschließend Glühweinverkauf → S. 12
Mi	16.12.	13:30	RP	Besinnungstag für Senioren: Rosenkranz und Beichtgelegenheit, Hl. Messe (14:00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
		19:00	JK	Adventsandacht mit Harfenmusik
Do	17.12.	14:00	BP	Adventsfeier der Senioren
Fr	18.12.	17:00	RP	MiniADVENTure (Ministranten Rosenkranzkönigin)
		19:00	BK	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Do	24.12.	10:00–13:00	RP	Kinderbetreuung der Pfarrjugend Neubiberg → S. 12
		16:00	BK	Kindermette
		16:00	BP	Kinderwortgottesdienst
		16:00	RK	Kindermette
		16:00	RP	Krippenfeier für Kleinkinder
		18:30	BK	Christmette für Senioren
		22:30	RK	Christmette mit dem jungen Chor, anschließend Glühweinverkauf
		23:00	BK	Christmette
		23:00	BK	Christmette
Fr	25.12.	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit Chor
		10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
		18:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
Sa	26.12.	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Chor für junge Musik
		10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor
		18:30	RK	Abendmesse



- Do 31.12. 17:00 RK Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor  
17:00 BK Jahresschlussgottesdienst

## Januar 2016

- Fr 01.01. 10:30 BK Feierlicher Gottesdienst  
10:30 RK Feierlicher Gottesdienst
- So 03.01. RK Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten  
09:30 BK Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
10:30 RK Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- Mi 06.01. 09:30 BK Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger  
10:30 RK Gottesdienst mit Dreikönigswasserweihe  
17:00 Ökumenische Waldweihnacht → S. 33  
18:30 RK Gottesdienst mit dem Kirchenchor
- So 10.01. 09:30 BK Kirche mit Kindern → S. 35  
11:45 RP Neujahrsempfang für den Pfarrverband → S. 34
- Di 12.01. 18:00 BP Katholischer Männertreff → S. 34  
19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch  
19:30 Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag in St. Stephan, Putzbrunn
- Mi 13.01. 14:30 RP Jahresversammlung des Frauenbundes
- So 17.01. 10:30 RK Familiengottesdienst als Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
- Mi 20.01. 14:30 RP Gemeinsamer Frauen- und Seniorenfasching  
19:30 RP TTIP: Chancen für die Wirtschaft – Gefahren für die Bürger?
- Fr 22.01. 16:30–18:00 RP Annahme Kommunionkleiderbasar  
18:30 BK Messe mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, anschließend Mitarbeiterempfang im Pfarrheim
- Sa 23.01. 09:00–11:00 RP Kommunionkleiderbasar  
10:00–13:00 Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Bruder Klaus → S. 35
- Mi 27.01. 20:00 Ökumenischer Männerstammtisch im Terra Kreta
- Do 28.01. 14:00 BP Fasching der Senioren
- Sa 30.01. Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus → S. 35  
RP Ökumenischer Faschingsball → S. 35
- So 31.01. 10:30 BK Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit Weihe der Erstkommunionkerze, anschließend Pizzaessen → S. 36



St. Michael in Perlach, Veranstaltungsort für das Weihnachtsfestival → S. 36

## Februar 2016

- Di 02.02. 19:00 RK Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen
- Sa 06.02. RP Kinderfasching → S. 12
- So 07.02. RK Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
- Di 09.02. 18:00 BP Katholischer Männertreff → S. 34  
19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
- Mi 10.02. 14:30 RP Frauenbund: Vortrag zu den Kirchenfenstern  
16:00 RK Aschermittwochsgottesdienst für Kinder  
18:30 BK Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung  
19:00 RK Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung





- So 14.02. 09:30 BK Kirche mit Kindern → S. 35  
 10:30 RP Kindergottesdienst  
 18:30 Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare in St. Stephan, Putzbrunn; anschließend Sektempfang  
 19:00 CK Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare
- Mi 17.02. 14:30 RP Seniorennachmittag: Gymnastik mit Frau Rieger  
 19:30 RP Der Caritas-Tisch im Landkreis München Südost
- Sa 20.02. 09:00–12:00 BP Kindersachenbasar des Elternbeirats des Kindergartens
- So 21.02. Caritassonntag mit Caritaswoche 22.–28.02. (Haussammlung)  
 18:30 RK Beginn der Firmvorbereitung mit einem Jugendgottesdienst, anschließend Einteilung der Firmgruppen im Pfarrheim → S. 36
- Mi 24.02. 14:00 BP Senioren: Gemütlicher Nachmittag mit Jahresrückblick  
 20:00 Ökumenischer Männerstammtisch im Terra Kreta

### März 2016

- Do 03.03. 20:00 RP 2. Elternabend zur Erstkommunion, Thema: Beichte
- Fr 04.03. 19:00 Weltgebetstag in St. Stephan, Putzbrunn
- So 06.03. RK Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten  
 10:30 RK Familiengottesdienst  
 11:30 RP Fastenessen für einen guten Zweck, Eintritt frei  
 18:00 JK Passionskonzert
- Di 08.03. 18:00 BP Katholischer Männertreff → S. 34  
 19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch  
 19:30 BP Elternabend zur Firmung
- Mi 09.03. 14:30 RP Frauenbund
- Sa 12.03. 09:00–12:00 RP Ökumenisches Frühstückstreffen für Frauen
- So 13.03. 09:30 BK Kirche mit Kindern → S. 35  
 11:45 RP Politischer Frühschoppen  
 19:30 RP Asyl (4) – Dialog mit Staatsminister Dr. Marcel Huber
- Di 15.03. 14:00 BP Senioren: Besinnlicher Nachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Kanzler
- Mi 16.03. 13:30 RP Besinnungstag für Senioren: Rosenkranz und Beichtgelegenheit, Hl. Messe (14:00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
- So 20.03. Palmsonntag

## Seelsorger im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Pfarradministrator  
**Johannes Kanzler**  
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Seelsorgemithilfe  
**Mons Kurian Arakkal**  
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf  
**Emmerich Aichinger**  
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf  
**Erwin Mühlbauer**  
 erwin.muehlbauer@gmx.de



Diakon mit Zivilberuf  
**Horst Palta**  
 Tel. 089/60 60 66 – 0  
 paltahor@maxi-dsl.de



Pastoralreferent  
**Dr. Winfried Ploch**  
 Tel. 089/66 00 48 – 12  
 wploch@ebmuc.de



Gemeindereferentin  
**Christine Präuer**  
 Tel. 089/60 60 66 – 0  
 cpraeuer@ebmuc.de



## Gremien im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Kirchenverwaltung  
Rosenkranzkönigin  
Kirchenpfleger  
**Ingo Heinemann**  
Tel. 089/66 00 48 – 0



Kirchenverwaltung  
St. Bruder Klaus  
Kirchenpfleger  
**Michael Horn**  
Tel. 089/601 26 01



Pfarrgemeinderat  
Rosenkranzkönigin  
Vorsitzende  
**Marion Laumeyer**  
Tel. 089/66 00 24 66  
marion.laumeyer@t-online.de



Pfarrgemeinderat  
St. Bruder Klaus  
Vorsitzender  
**Peter Krämer**  
Tel. 089/60 25 76

### Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (RK)

Hauptstraße 36, 85579 Neubiberg  
Tel. 089/66 00 48 – 0, Fax 089/66 00 48 – 20  
rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de  
Di + Do + Fr 09:00 – 12:00 Uhr  
Mi 10:00 – 12:00 Uhr  
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr

### Pfarrbüro St. Bruder Klaus (BK)

Putzbrunner Straße 272, 81739 München  
Tel. 089/60 60 66 – 0, Fax 089/60 60 66 – 11  
st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de  
Mo + Mi + Do 09:00 – 11:30 Uhr  
Di 16:00 – 18:00 Uhr



**Maria Schicha**



**Andrea Wittmann-Zinke**



**Karin Hibler**



**Viola Ohnheiser**

### Öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus

Geöffnet jeden Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr, im Pfarrheim St. Bruder Klaus

### Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin

IBAN: DE66 7025 0150 0150 5045 46  
BIC: BYLADEM1KMS  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

### Kirchenstiftung St. Bruder Klaus

IBAN: DE02 7509 0300 0002 1423 33  
BIC: GENODEF1M05  
LIGA Bank eG

### Pfarrheim und Kegelbahn RK

Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg

### Pfarrheim St. Bruder Klaus

direkt gegenüber Kirche St. Bruder Klaus

### Kindergarten St. Christophorus

Leiterin: Ingrid Krämer  
Am Floriansanger 7, 85579 Neubiberg  
Tel. 0162/515 35 03  
<http://kindergarten.rosenkranzkoenigin.de/>

### Kindergarten St. Bruder Klaus

Leiterin: Marie-Luise Sauer  
Putzbrunner Straße 274, 81739 München  
Tel. 089/60 60 66 – 15  
<http://www.kiga-st-bruder-klaus-waldperlach.de/>

### Bildnachweis

S. 2/3 Samuel John (<https://secure.flickr.com/photos/samueljohn/4365876508/>) – Lizenz: Creative Commons BY-SA 2.0

Die übrigen Fotos wurden von verschiedenen Pfarrverbandsangehörigen zur Verfügung gestellt.

### Impressum

Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach	
V.i.S.d.P.	Johannes Kanzler (Pfarradministrator)	
Redaktion	Robert Hauf, Christian Paetzelt, Gertraud Pichelmann, Sebastian Stiegler, Susanne Werner	
Redaktion E-Mail	<a href="mailto:pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de">pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de</a> Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten).	
Druck	<a href="http://www.gemeindebriefdruckerei.de">www.gemeindebriefdruckerei.de</a>	8.700 Exemplare

Wir sind offen für Ihre Ideen zum Inhalt und Ihre Artikelvorschläge  
für den Osterpfarrbrief.



Do	24.12.	Heiligabend	
16:00	<b>Kindermette</b> für Schulkinder, mit weihnachtlichem Spiel, mit dem Kirchenchor	16:00	<b>Kindermette</b> mit weihnachtlichem Spiel
16:00	<b>Krippenfeier</b> für Kleinkinder im Pfarrsaal	16:00	<b>Kleinkindergottesdienst</b> im Pfarrsaal
22:30	<b>Christmette</b> mit dem Jungen Chor	18:30	<b>Christmette für Senioren</b>
		23:00	<b>Christmette</b>
Fr	25.12.	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten	
10:30	<b>Festgottesdienst</b>	09:30	<b>Festgottesdienst – Missa brevis</b> in G von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester
18:30	<b>Abendmesse</b>		
Sa	26.12.	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer	
10:30	<b>Pfarrgottesdienst – mit dem Kirchenchor</b>	09:30	<b>Pfarrgottesdienst – mit dem Chor</b> für junge Musik
18:30	<b>Abendmesse</b>		
Do	31.12.		
17:00	<b>Jahresschlussgottesdienst – mit dem Kirchenchor</b>	17:00	<b>Jahresschlussgottesdienst mit Andacht</b>
Fr	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria	
10:30	<b>Festgottesdienst</b>	10:30	<b>Festgottesdienst</b>
18:30	<b>Festgottesdienst</b>		
Mi	06.01.	Erscheinung des Herrn	
10:30	<b>Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger</b>	09:30	<b>Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger</b>
18:30	<b>Abendmesse – mit dem Kirchenchor</b>		

**So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind,  
das in der Krippe lag. (Lk 2,16)**